

Ostern 2023

RAMINGER

PFARRBLATT

Nr. 159



Menschen

Sternsinger
Friedhofswart

Leben

Kochabend
Gesundheits-Tipps

Kirche

Was wäre wenn?
Begleiter durch Fastenzeit/Ostern



Raminger
Osterlauf
der Minis





Thomas Reichweger -
Pfarrleitungsteam

Danke



Die Pfarre bedankt sich bei Jakob Michlmayr (li) und Hans Gmainer (re) für die jahrelange Tätigkeit im Fachausschuss Finanzen.

Aktuelles aus der Pfarre

Liebe Leute!

Ich bin ein Space-Nerd: Mit großer Freude habe ich mir den Raketenstart der Artemis 1-Mission der NASA angeschaut, die kurz vor Weihnachten erfolgreich unbemannt rund um den Mond geflogen ist. Raketen erreichen den Himmel! Die allermeisten jedenfalls. Wie ist das mit uns? Wofür brennen wir? Erreichen wir den Himmel oder schalten wir vorher die Triebwerke ab? Oder bleiben wir gleich auf der Erde, brechen erst gar nicht auf, weil eh alles da herunten ist, was wir brauchen?

Und doch schauen wir alle gerne nach oben, wo die Sterne sind. Ostern will uns dabei helfen darüber nachzudenken, wo für uns der Himmel ist - am Ende unseres Lebens und jetzt schon. Denn Ostern geht es auch um's Erreichen des Himmels: Jesus, der uns zeigt, dass der Himmel für uns offen steht.

Die Fastenzeit können wir für unsere eigenen Startvorbereitungen nutzen. Dabei braucht es auch kein lautes Getöse, wie bei einem Raketenstart: Mit der Fastenzeit hält wieder die Schlichtheit Ein-

zug in die Sonntags-Liturgie: nur das Fastenlied und das Weihwasser stehen am Anfang der Gottesdienste und ein schlichtes Fastengebet. Es ist auch die Einleitung zu einer Unterbrechung und zum Innehalten im Alltag, zu der uns die Fastenzeit einladen will.

Auf den Weg machen sich heuer auch 12 Erstkommunionkinder und 21 Firmlinge. Wir wünschen euch eine gute Vorbereitung auf euer Fest der Erstkommunion am 30.4.23 und auf eure Firmung am 24.6.23. Wir wünschen euch den Blick nach oben, den wir alle gut brauchen können!

In den Startvorbereitungen sind wir auch noch beim Pfarrheim-Neubau. Da werden gerade die letzten Fragen geklärt, bevor es endlich losgeht. Im nächsten Pfarrblatt wollen wir euch das Projekt im Detail vorstellen. Bis dahin bitte ich jetzt schon um eure Unterstützung, die wir brauchen werden. Nur so ist dieses große Bauvorhaben zu schaffen.

Für Ostern wünsche ich uns allen Freude mit den großen Festen, Bereicherung und Stärkung im Glauben!

Thomas Reichweger-Cepek
Pfarrleitungsteam

Visions-Klausur



Das Projekt-Team, es begleitet den Übergang zur Pfarre Steyr bis zum Start-Termin 1.1.2024

Groß-Pfarre Steyr

Wie steht es beim Struktur-Prozess?

Am 27.01.2023 trafen sich Vertreter und Pfarrangehörige des Dekanates Steyr zu einer Visions-Klausur in der Kirche am Resthof, um den Start der neuen Groß-Pfarre Steyr mit 1.1.2024 weiter vorzubereiten. Die neue Pfarre wird aus den bisherigen 15 Pfarren des Dekanates gebildet, darunter auch Kleinraming, wobei die bisherigen Pfarren

ihre Eigenständigkeit weitgehend beibehalten sollen. Warum dann zusammenlegen? Weil ein Zusammenarbeiten und Zusammenwachsen auf längere Sicht notwendig sein wird. Die Strukturen, die jetzt geschaffen werden, bereiten das vor. Das Bewusstsein dafür war bei den Teilnehmern der Klausur spürbar. Bei der Klausur ging es um die Frage, was braucht es, damit die neue Pfarre in den verschiedenen Bereichen gut aufgestellt ist und wie Kirche in fünf Jahren aussehen wird.

Thomas Reichweger-Cepek

Chronik 2022 über Geld

(in Klammer 2021)



Tafelsammlungen:	6.099,-	(4.525,-)
Gebetskerzen / Weihwasser:	2.072,-	(2.469,-)
Friedhofskerzen:	3.816,-	(4.175,-)
Kirchenbeiträge:	ca. 72.758,-	
davon kommen zurück an die Pfarre	6.278,-	
Sonstige Spenden (Opferstock, Begräbniswidmungen, Palmbuschen Erstkommunion, ...):	2.368,-	(2.235,-)

Was wäre wenn... Warum feiern wir Gottesdienste?

- Es keine Gottesdienste mehr gibt?
- Keiner mehr die Geschichten von Jesus weiter erzählt?
- Niemand mehr die frohe Botschaft verkündet?
- Niemand mehr die Kunde vom barmherzigen, liebenden Gott unter den Menschen verbreitet?
- Niemand mehr davon spricht, dass man nicht weiter fallen kann, als in die schützende Hand Gottes?
- Niemand mehr den Auftrag Jesu: liebt einander, so wie ich euch geliebt habe, an unsere Kinder und Enkelkinder weiter gibt?
- Niemand mehr unseren Kindern und Enkelkindern die Botschaft vom barmherzigen und liebenden Gott weiter gibt und das Vertrauen darauf, dass Gott uns immer beschützt, auch wenn

wir seine Wege oft nicht gleich verstehen?

Jetzt gibt es schon soviel Leid und Elend auf der Welt, obwohl wir von der Botschaft Gottes wissen. Wie sieht es erst dann aus, wenn dieses Wissen nicht mehr unter den Menschen verbreitet wird?

Ich bin davon überzeugt, dass es sich lohnt, den Auftrag Jesu, die frohe Botschaft weiterzuerzählen. Und das in der Kirche beim Gottesdienst für alle zugänglich. Und nicht nur einer kleinen Elite im kleinen Kreis von Tür zu Tür ...

Anni Michlmayr

Anni Michlmayr
Pfarrleitungsteam



Foto: Manfred Huber

Neuer Friedhofswart

Karl Bürstmayr übergab zum Jahreswechsel, nach 10-jähriger Tätigkeit als Friedhofswart, diese Aufgabe an seinen Nachfolger Leopold Mitterhauser. Karl Bürstmayr hat in diesen Jahren sehr viel Zeit investiert und war fast täglich am Friedhof anzu-treffen. Es gab ja immer viel zu tun: Rasen mähen, Sträucher schneiden, nicht mehr benötigte Grabsteine entfernen, Gehwege in Ordnung halten, Mülltrennen und Kerzenabfälle entsorgen, Kerzen beim Automaten am Eingang nachfüllen, im Winter Wasser ablassen, Schnee schaufeln, Dokumentation der Gräberänderungen, neue Urnengräber vorbereiten, Baum pflanzen, Sitzbank aufstellen und vieles mehr. Er führte dies alles immer sehr verantwortungsvoll und auch mit großer Hingabe durch. Dafür bedanken sich die Pfarrleitung, aber auch alle Pfarrangehörigen bei ihm sehr herzlich. Bei Leopold Mitterhauser und seinem Helfer Konrad Riegler, bedanken wir uns im vorhinein für die Übernahme dieser Tätigkeit, mit dem sie einen großen Beitrag für die Pfarre leisten. Vielen herzlichen Dank.

Josef Großeiber, Pfarrleitungsteam



Foto: Josef Großeiber

Karl Bürstmayr (re) übergibt an seinen Nachfolger Leopold Mitterhauser (li)

Sammlungen für die Not in der Welt
und die Haussammlung:
Bischof Schöffler (8. Dez., Selbstbesteuerner, ...):
Monatssammlungen:
Spenden Pfarrblatt:
Anzahl Mess-Stipendien

8.576,-	(11.930,-)
5.168,-	(5.632,-)
5.544,-	(4.363,-)
1.292,-	(1.625,-)
179	(184)



Fotos Fußzeile: Privat, Pfarrarchiv, pixabay.com

teilen
spendet
zukunft

aktion familienfasttag

MMCEAI

Mindanao
Migrants
Center for
Empowering
Actions
Inc.



Familienfasttag

Am zweiten Fastensonntag, dem 05.03.2023, bittet die kfb bei den Gottesdiensten um Ihre Spende zum Familienfasttag. Heuer geht das Geld auch an die Partnerorganisation MMCEAI auf den Philippinen, die sich um mutterlose Kinder annimmt. Als Dank für Ihre Spende gibt es eine kräftigende Suppe am Kirchenplatz.

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Mutterlosen Kindern Heimat, Unterstützung und Hoffnung geben.

Cecile Ong Reloba ist Vorsitzende der MMCEAI Teilorganisation für Migranten im Bezirk Bucana. Von Beruf ist Cecile Lehrerin, aber schon vor vielen Jahren hat sie sich dazu entschlossen, bei MMCEAI zu arbeiten. „Die meisten meiner Geschwister und Freunde sind Arbeitsmigranten“, erzählt Cecile.

Cecile kennt viele traurige Geschichten von Kindern, deren Mütter weggingen, um in einem Haushalt in Saudi Arabien



Foto: Keith Bacongo

Gruppenfoto mit Mitarbeitenden, Mitglieder der Jugendgruppen und Mitglieder der Community Migrant Association (CMA)

oder den USA zu arbeiten. „Es leiden die Mütter, und es leiden die Kinder“, sagt sie. Sie selbst übernahm die Vormundschaft über drei Kinder, deren Eltern als Migranten arbeiten und sich während des Auslandsaufenthalts getrennt haben. „Das ist besonders schwierig für die Kinder“, berichtet Cecile. Die von MMCEAI organisierten gemeinschaftlichen Aktivitäten, Workshops und Lernunterstützungen geben den Kindern Halt, Schutz und Geborgenheit.

Quelle: www.teilen.at

Die nächsten Termine:

10. März 2023

14. April 2023

Im Mai Frauenwallfahrt
(Datum, Ziel und Anmeldung folgen)

Zeit für mich - Zeit für dich

Jeden zweiten Freitag im Monat ist um 08.00 Uhr ein Gottesdienst, zu dem alle Frauen besonders eingeladen sind. Nach dem persönlichen Nachdenken und beten in der Kirche sind alle Teilnehmerinnen zu einem einfachen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen. Dabei steht das Gespräch und der Gedankenaustausch im Mittelpunkt.

Höhepunkt der Frauengottesdienste ist die Wallfahrt im Mai.

Manfred Huber



Foto: Manfred Huber

Gedankenaustausch beim Frühstück
im Pfarrheim

Taufen

10 (15) Kindern
wurde das
Sakrament der
Taufe gespendet



Taufe von Alex Gaßler

Mädchen

Miriam Rottenschlager
Annika Losbichler
Sophia Losbichler
Anna Lucia Mijatovic
Elena Badhofer

Buben

Oliver Binder
Lorenz Schoiber
Laurenz Scharnreitner
Alexander Musl
Alex Gaßler

Ochsenschlepp und Krautsuppe

Beim 117. Kirchweihfest gab es beim Losverkauf ein Abendessen zu gewinnen. Johannes Hanger, Thomas Reichweger-Cepek und Robert Schersch kreierten ein sechs-Gänge-Menü.

Es ist Freitag, 19.00 Uhr als die Gäste eintreffen. Chauffeur Norbert Hanger begleitet die Gäste Josef Prüller, Hans Wimmer, Maria Hanger und Josef Großbeier zum Aperitif und zum „Gruß aus der Küche“: „Gebeizte Lachswürfel und Mozzarella-Sticks mit Zimt-Tomaten“. In der Küche dampft inzwischen die „Burgenländische Krautsuppe“, ein Familienrezept von Johannes Hanger, die als erste Vorspeise serviert wird. Danach folgt ein „Salat mit geschmorten Zwetschken, Speckstreifen und Grana Padano“ von Thomas Reichweger-Cepek. Gespannt sind die Gäste schon auf die Hauptspeise von Robert Schersch: „Fliegenwachler vom vega-

nen Vierbeiner“. Der nähere Blick auf die Menükarte enthüllt das Rätsel: „Ochsenschlepp mit Rosmarinkartoffeln, Kohlsprossen und Champignons im eigenen Saftl“. Die Gäste sind vom „veganen“ Gericht begeistert. Danach gibt's eine Pause bei Frischluft und „Geistigem“ bevor die Nachspeise serviert wird: „Vanille-Parfait, Zitronen-Sorbet und Schottisches Shortbread“. Thomas Reichweger-Cepek hat dazu mit Karamell-Dekorationen herumexperimentiert. Mit Käsevariationen geht der gemütliche Abend allmählich zu Ende. Chauffeur Norbert Hanger bringt die Gäste nach Hause, während in der Küche zusammengeraumt wird und die Köche noch angeregt miteinander plaudern. Sie sind sich einig, dass der Abend gelungen ist und es den Gästen geschmeckt hat!

Thomas Reichweger-Cepek

Foto: Thomas Reichweger-Cepek



Robert Schersch und Johannes Hanger beim Anrichten: Krautsuppe, Ochsenschlepp und Vanilleparfait standen am Menü, ...

Foto: Thomas Reichweger-Cepek



Dr. Franz Hehenberger beim Gespräch und Buch-Signieren nach dem Vortrag

KMB-Vortrag

Am 26.11.2022 war Dr. Franz Hehenberger auf Einladung der Katholischen Männerbewegung in Kleinraming zu Gast. Als Geschäftsführer von SEI SO FREI ist er viel in Lateinamerika und Afrika unterwegs, um Projekte zu betreuen und die einheimischen Projektpartner vor Ort zu unterstützen. Beim Vortrag im Pfarrheim gab er mit spannenden und berührenden Geschichten Einblick in die Projektarbeit und Erfolgsgeschichten von SEI SO FREI. Neben persönlichen Erlebnissen auf seinen Reisen erzählte er auch von den Veränderungen, die die Projekte bewirken können. Nach dem Vortrag gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Würstel, Getränken und netten Gesprächen.

Thomas Reichweger-Cepek

Erst-kommunion

13 (10) Kinder waren bei der Erstkommunion



Lina Aigner
Sophie Gaßler
Jana Haas
Mira Hackl
Nora Lietz
Emma Fuchshuber
Nico Sachsenhofer
Joshua Kothgassner
Hanna Schörkhuber

Benjamin Mayer
Philipp Neu
Roland Rappl
Mona Schreiner

Minis, Kindersegnung, Erstkommunion

New MINI's



Als neue Ministranten wurden Julia Michlmayr und Jana Haas aufgenommen.



hinten: Moritz Streicher, Frederik Brandstetter, Thomas Huber, Clemens Grubbauer,
Mitte: Wendelin Brandstetter, Gernot Seirlehner, Tobias Rigler, Marvin Rigler, Felix Streicher
vorne: Mathias Grubbauer, Bernhard Katzengruber, Nicole Kaiserlehner, Jonas Rigler, Stefan Stadlober
nicht im Bild: Anele Zöttl

Ministrantenwechsel

Der Christkönigssonntag war für die Mini's ein besonderer Sonntag. Zum Einen wurden die neuen Minis aufgenommen und zum Anderen beendeten einige ihren langjährigen Dienst. Die Ministranten (lateinisch ministrare, dienen) sind österreichweit schätzungsweise 50.000 Minis, die den Dienst am Altar verrichten. Nach der Erstkommunion kann man Ministrantin oder Ministrant werden. Damit diese ihre Dienste im Gottesdienst ausführen können, durch-

laufen sie eine kleine Ausbildung. Hier lernen die Mädchen und Jungen alles, was sie für den Dienst am Altar wissen müssen.

Für den langjährigen Dienst bedankten sich Anni Michlmayr und Reinhard Brandstetter bei den Ministranten persönlich. Ein herzliches Danke wurde auch an die Eltern und Betreuer ausgesprochen, die die Kinder bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen.

Helmut Mitterhauser

Kindersegnung

Am 29.01.2023 fand die Erstkommunion-Vorstellungsmesse und die Kindersegnung statt. Eingeladen waren die Familien mit den Neugetauften und die Erstkommunion-Kinder. Nach der Predigt versammelten sich die Kinder rund um den Altar. Pfarrer Nikola Prskalo segnete die Kinder mit einem Kreuzzeichen. Die Familien der Neugetauften erhielten im Anschluss an den Gottesdienst den Taufschein bei einem kleinen Frühstück im Pfarrheim.



Pfarrer Nikola Prskalo segnet die Neugetauften und die Erstkommunionkinder

Ministranten
2 (4) Neue
Ministrantinnen
haben ihren
Dienst begonnen

Den Ministrantendienst begonnen haben: Jana Haas und Julia Michlmayr

Den Ministrantendienst beendet haben:

Bernhard Katzengruber
Wendelin Brandstetter
Clemens Grubbauer
Mathias Grubbauer

Gernot Seirlehner
Moritz Streicher
Felix Streicher
Tobias Rigler

Marvin Rigler
Jonas Rigler
Nicole Kaiserlehner
Frederik Brandstetter

Stefan Stadlober
Thomas Huber
Anele Zöttl

Pfarrfrühstück

Zum Namenstag unserer Kirche, am 8. Dezember, konnte nach einer 2-jährigen Pause wieder das Pfarrfrühstück im Turnsaal der Volksschule Kleinraming stattfinden. Die Festmesse wurde durch die Michlbauern-Rud feierlich mitgestaltet.



Selbstgemachte Keksteller

Bei allerlei Köstlichkeiten und Kekstellern zum Mitnehmen konnten die Kleinraminger gemeinsam einen gemütlichen Vormittag verbringen. Dieses Mal kommt der Erlös dem Pfarrheim-

bau zugute. Herzlichen Dank an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, die mit der Vorbereitung und dem Verkauf zu einem guten Gelingen des Pfarrfrühstückes beigetragen haben.

Christian Bramberger



Verkauf von Leberkäsesemmeln, Kaffee und Kuchen

Fotos: Martina Kepplinger

Das Kleinraminger Gott sei Dank

Foto: Thomas Reichweger-Cepek



Jahresausklang am Raminger Kirchenplatz mit Keksen und Punsch

An diesem sonnigen Nachmittag des letzten Tages im Jahr 2022 nehme ich Platz in meiner Heimatkirche. Heute sind außergewöhnlich viele Menschen da, um DANK zu sagen und zu feiern. Barbara Sachsenhofer, begleitet von einer großen Anzahl von Ministranten und Ministrantinnen, führt uns durch einen berührenden Gottesdienst. Stimmige Musik und Gesang nehmen unsere Herzen mit in diesem Dankgebet. Wir danken für Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarr- und Christengemeinde aufgenommen wurden, für Kinder und Jugendliche, die durch Erstkommunion

und Firmung ihre Jesusbeziehung intensivierten und Hochzeitspaare, die ihren gemeinsamen Weg mit Gott gehen wollen. Wir danken für alle liebevollen Gesten untereinander und die Solidarität mit Menschen in Not. Für alle, die gestorben sind, wurde ein Licht entzündet, weil wir glauben, dass sie bereits in der Freude bei Gott angekommen sind. Am Kirchenplatz hatten, wie so oft, großzügige Menschen Punsch und Kekse bereitgestellt. In froher Begegnung wurden unsere Beziehungen neu belebt und so vom „Alten“ in das „Neue Jahr“ geleitet.

Sr. Edith (Fanni) Bramberger
www.salvatorianerinnen.at

Trauungen



4 (4) Hochzeiten



Paare, die letztes Jahr geheiratet haben

- David Tüchlberger und Eva Lichtl
- Thomas Wirleitner und Anita Ratzberger
- Robert und Sarah Bramberger
- Michael und Elisabeth Gmainer

Eva Lichtl und David Tüchlberger

Sternsinger

Die Sternsinger waren wieder unterwegs

Sternsinger - jause

Zum Abschluss und als Danke für den Einsatz als Sternsinger gab es für die Kinder einen Kinobesuch und eine Sternsinger-Jause mit gemeinsamen Spielen.



Die heiligen drei Könige und der Chor nach der Sternsingermesse vor der Raminger Kirche



Die Sternsinger im Kino bei „Emil und die Detektive“



Die Sternsinger spielen „Fang den Ball“



Spielen macht hungrig ...



... die Sternsinger unterwegs ...



... bei der Sternsingermesse ...



... unterwegs zur Krippe



† 27.01.2022
Günther Oberleitner



† 03.02.2022
Maria Dorfer



† 08.02.2022
Rosina Schaumberger

Begräbnisse

17 (22) Menschen sind uns auf dem Weg zu Gott vorausgegangen

Lesung und Gespräch mit Mario Schlembach

Einladung zur Lesung am 5. Fastensonntag, 26. März 2023 / 17.00 Uhr in der Bibliothek.

In der Fastenzeit denken wir an Tod und Auferstehung, daher haben wir heuer einen besonderen Autor eingeladen. Mario Schlembach ist ein österreichischer Literat und Totengräber, aufgewachsen als Bauernsohn in Sommerein in NÖ. Er liest Passagen aus seinen Büchern „Nebel“ und „heute graben“.

Theresia Bramberger



Mario Schlembach

Foto: Vilma Pflaum

Statistik Bibliothek Kleinraming

2022

+++ 555 Leser (138 Frauen, 46 Männer, 163 Mädchen, 169 Buben, Jugendliche 15, Rest 24) +++ unsere Leser kommen aus Kleinraming und St. Ulrich 46%, Behamberg 32%, Kürnberg 17%, verschiedene Orte der Umgebung 5%

+++ 6.541 Medien +++ Im Jahr 2022 wurden 726 neue Medien eingekauft. +++ 13.733 Entlehnungen +++ 29 Zeitschriftenabos (15 Abos werden von Sponsoren bezahlt) +++ 30 Veranstaltungen und Einladungen (Autorenlesungen, Literaturseminar, Buchausstellung, Einladungen der Volks- und Mittelschüler und auch die Schüler der LWS Kleinraming +++ 1.986 Arbeits-Stunden des Bibliotheksteams +++

Theresia Bramberger

Tipps aus der Bibliothek zum Thema Wohlfühlen und Gesundheit



Für den Yoga-Fan

„Yoga aktuell“ ist ein Magazin für Yoga, Ayurveda, Meditation und Spiritualität. Es gibt einerseits einen Überblick über die Vielfalt der heutigen Yogaszene, als auch über die Traditionen des Yoga. Regelmäßig werden neue Übungen vorgestellt, wobei einfache Bilder es auch Anfängern ermöglichen, sie zuhause auszuführen. Mit Gesundheitstipps und Rezepten rund um diese alte indische Lehre bietet es eine hochwertige Informationsquelle. Das Magazin richtet sich an alle, egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene.

Agnes Fuchshuber

Presseshop.at ISBN 978-3-7074-1574-2

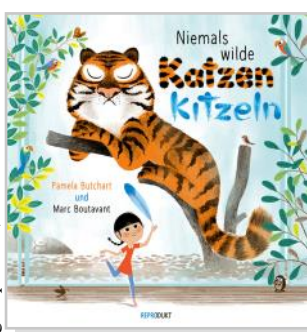
Eisbaden, kalt duschen

Immer öfter hören und lesen wir vom neuen Trend „Eisbaden, kalt duschen“, wie gesund kalt duschen oder sogar Eisbaden verbunden mit

bewusstem Atmen ist. Für alle, die zuerst einmal darüber lesen möchten, haben wir das Buch von Wim Hof neu im Verleih.



Verlag Reproduct, ISBN 978-3-95640-043-8



Niemals wilde Katzen kitzeln

Line ist ein aktives Mädchen, das immer in Bewegung ist. Beim Schulausflug in den Zoo hört Line von ihrer Lehrerin, was sie alles nicht darf und wird von ihr

auf die Idee gebracht eine wilde Katze zu kitzeln. Was dann passiert, wird hier nicht verraten! Viel Spaß! Ab 3 Jahren

Agnes Mayer



† 12.02.2022

Leopold Mitterhauser



† 24.02.2022

Maria Sacher



† 22.03.2022

Franz Gmainer



† 14.06.2022

Theresia Ritter



† 01.07.2022

Walter Huber

Begleiter durch die Fastenzeit...

Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht Mt 6,16

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Asche ist ein Symbol für Vergänglichkeit. Das Aschenkreuz auf der Stirn soll uns bewusst machen, dass unsere Zeit begrenzt ist und wir sie nicht vergeuden sollen. Wir sollen die Zeit nutzen, um ein gutes Leben zu führen. Asche ist auch ein altes Reinigungsmittel: Silber z.B. kann man damit polieren. So soll die Fastenzeit auch uns helfen, unser Leben zu reinigen und das, was angelaufen ist, wieder zum Glänzen zu bringen. Die Fastenzeit und

Ostern laden auch zum Beten und Feiern ein, mit den vielen Angeboten in der Kirche oder zum selber Innehalten und Beten. Die Fastenzeit mit ihrer Schlichtheit, Ostern mit seinen großen Fragen und Offenbarungen, was das Ende und das Ziel unseres Lebens betrifft.

Bedenke Mensch, du bist aus Staub und wirst wieder zu Staub werden. Kehre um und glaube an das Evangelium

Ritus zum Aschermittwoch

22. Februar 2023 Aschermittwoch

19.00 Uhr Andacht mit dem Aschenkreuz
Mt 6,1-6.16-18

Mühlviertler Fastensuppe



Zutaten: für 6-8 Personen: 600g Weißkohl in Streifen geschnitten, 1 Karotte, 2 Zwiebeln, 3 Liter Rindsuppe oder Gemüsebrühe, Mehl zum Staub, 1 Prise Kümmel, Salz, Pfeffer
Zubereitung: Den fein geschnittenen Zwiebel in Butter anschwitzen und mit Suppe aufgießen, das Kohl dazugeben und weich dünsten, Karotte in Streifen schneiden und mitdünsten, mit Salz, Pfeffer und Kümmel würzen, dann Mehl einrühren, die restliche Suppe dazugeben, etwas kochen lassen und nochmals nachwürzen.

26. Februar 2023 1. Fastensonntag

09.00 Uhr Gottesdienst
Mt, 4,1-11

05. März 2023 2. Fastensonntag Familienfasttag

09.00 Uhr Gottesdienst
Mt 17,1-9

12. März 2023 3. Fastensonntag

09.00 Uhr Gottesdienst
Joh 4,5-42

19. März 2023 4. Fastensonntag

09.00 Uhr Gottesdienst
Joh 9,1-41

26. März 2023 5. Fastensonntag

09.00 Uhr Gottesdienst
Joh 11,1-45

Ich mach mich frei für, ...

Die Fastenzeit will helfen, den Kopf frei zu kriegen. Fasten-Vorsätze helfen dabei. Nicht immer geht es dabei um Verzicht. **Ich mache mich nicht frei von, sondern frei für, ...**

- ... täglich eine freie Zeit für mich, wo ich einfach mal nichts leisten muss.
- ... Aktivitäten, die mir gut tun.
- ... das Freifühlen: ich suche Orte auf, die mir ein Freiheitsgefühl verschaffen.
- ... Menschen, die mir wichtig sind: Ich verschenke und verbringe eine gute Zeit mit ihnen.
- ... für Menschen, die meine Hilfe brauchen und genieße die Freude, wenn ich für jemanden da sein kann.

DVD-TIPP

Now is Good
Jeder Moment zählt

Tessa ist eine Jugendliche, der nicht mehr viel Zeit bleibt im Leben. Mit Klarheit und Mut begegnet sie ihrer Lebenssituation. Ein berührender Film, der anregt, das Leben zu lieben und über den Wert des Lebens nach zu denken, dankbar zu sein für jeden Augenblick.



Now is Good - DVD in der Bibliothek ausleihen

10



† 03.07.2022
Hermine Oberleitner



† 24.07.2022
Johann Hörndler



† 26.07.2022
Helmut Schwödauer



† 24.08.2022
Daniel Vollmann

KMB-Kreuzweg



Sa 1.4.23
19.00 Uhr

Die Katholische Männerbewegung Kleinraming lädt am Samstag vor dem Palmsonntag zum Kreuzweg in die Kirche ein.

Palmsonntag

Wie eine Ouvertüre einer großen Oper steht der Palmsonntag vor der Karwoche. In einer Ouvertüre werden die Handlung und die musikalischen Motive angedeutet, modern würde man sagen: ein Trailer. Vom Jubel mit den

Ostern - Zusage Gottes

Palmzweigen und vom Leiden und Tod von Jesus hören wir am Palmsonntag. Zwischen den beiden Eckpunkten Zusage und Ablehnung stehen auch wir. Jeden Tag können wir überlegen, wo wir stehen und wo wir stehen möchten.

02. April 2023
Palmsonntag

09.00 Uhr Gottesdienst
Mt 26,14 - 27,66

Gründonnerstag

Im Tabernakel im Hochaltar werden die Hostien, das Hl. Brot, aufbewahrt. Mehr als zehn Meter hoch ragt der kunstvoll ausgearbeitete Hochaltar in die Höhe und erhöht das, was ganz schlicht darunter liegt: ein Tisch. Meist nehmen wir ihn nur als Marmor-Sockel wahr. Nicht eine überhöhte Darstellung von Engeln, Maria oder



Jesus teilt das Brot. Szene am Hochaltar in Kleinraming

Jesus ist der Mittelpunkt unserer Kirche, sondern ein Tisch! Der Volksaltar zeigt uns das: Ihn decken wir Sonntag für Sonntag ganz so wie den Mittagstisch zu Hause. Darum geht es am Gründonnerstag und an jedem anderen Tag im Jahr: Gott will nicht nur an Feiertagen zu uns kommen, sondern im Alltag, in Brot und Wein und dem, was wir täglich brauchen.

06. April 2023
Gründonnerstag

20.00 Uhr Gottesdienst
Joh 13,1 - 15

07. April 2023
Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst
mit den Kindern
20.00 Uhr Andacht
Joh 18,1 - 19,42

Karfreitag

Leiden und Tod Jesu stehen im Zentrum der Karfreitags-Liturgie: Die Passion wird gelesen im leeren Altarraum, kein Altartisch, keine Kerzen, das Licht spärlich. Und das persönliche Gebet vor dem Kreuz mit den schlichten Taizé-Liedern und den vielen Kerzen rund ums Kreuz, die in die Seele leuchten. Eine der stimmungsvollsten Gottesdienste im Jahr.

Ostern

Zu ungewöhnlich, zu unglaublich ist die Botschaft von der Auferstehung, um sie sofort zu verstehen! Das ist auch den Jüngern so gegangen. Ostern hören wir die Botschaft deshalb mehrmals, stückchenweise: das leere Grab, der Engel, der sagt: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten“, schließlich Jesus selber und die Geschichte mit den Emmaus-Jüngern, die ihn zunächst nicht erkennen, dann der Hl. Thomas, der sagt, er glaube nicht, wenn er nicht seinen Finger in die Wunden Christi legen kann. Im Laufe unseres Lebens haben auch wir oft schon die Osterbotschaft gehört. Wie sehr habe ich sie verstanden, wie sehr fühle ich mich getragen von der Zusage Gottes, dass er uns trägt, dass er uns auffängt, wenn wir ins Nichts zu fallen drohen?

Texte und Fotos: Thomas Reichweger-Cepeck

08. April 2023
Osternacht
20.30 Uhr
Mt 28,1 - 10

09. April 2023
Ostersonntag
09.00 Uhr Gottesdienst
Joh 20,1 - 9

10. April 2021
Ostermontag
09.00 Uhr Gottesdienst
Lk 24,13 - 35



† 24.10.2022
Amalia Burgholzer



† 31.10.2022
Anna Wimmer



† 05.11.2022
Ernstine Hautz



† 17.12.2022
Josef Hofer



† 28.12.2022
Elfriede Huber

Termine



Liegt ein toter Keks ...

Liegt ein toter Keks auf der Straße. Kommt Jesus vorbei und sagt: Leb-kuchen!



Wir wünschen allen Lesern Frohe Ostern!

Die Pfarrblatt-Redaktion

22. Feb.	19.00 Uhr	Aschermittwoch
05. März		2. Fastensonntag: Aktion Familienfasttag der kfb mit Fastensuppe nach dem Gottesdienst
10./11. März		Bibliothek: Literaturseminar mit Dr. Daniela Strigl zum Thema Lyrik Anmeldung unbedingt erforderlich
19. März	09.00 Uhr	Josefmesse, Pfarrgottesdienst mit den Zimmerleuten
28. März	19.00 Uhr	Bußfeier, Feier der Versöhnung
01. April	19.00 Uhr	KMB: Kreuzweg
02. April	09.00 Uhr	Palmsonntag
		Gründonnerstag
06. April	20.00 Uhr	Feier des letzten Abendmahles
		Karfreitag
07. April	15.00 Uhr 20.00 Uhr	Todesstunde Jesu: Gebet mit den Kindern Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
		Karsamstag
08. April	09.00 Uhr 20.30 Uhr	Gebet in Stille vor dem Heiligen Grab
		Osternacht
		Christus ist auferstanden - Halleluja!
09. April	09.00 Uhr	Ostersonntag
10. April	09.00 Uhr	Ostermontag
16. April	09.00 Uhr	Weißer Sonntag - Tag der Barmherzigkeit
30. April	09.00 Uhr	Erstkommunion
01. Mai	10.00 Uhr	Mostkost
06. Mai	05.45 Uhr 09.30 Uhr	Neustift-Beten - Fußwallfahrt nach Maria Neustift Wallfahrermesse
07. Mai	09.00 Uhr	Floriani-Sonntag
16. Mai		Bittprozession - von der Almau weg, anschließend Abendandacht bei der Schadleitenkapelle
18. Mai	09.00 Uhr	Christi Himmelfahrt
28. Mai	09.00 Uhr	Pfingstsonntag
04. Juni	09.00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag
08. Juni	09.00 Uhr	Fronleichnam
13. Juni	19.30 Uhr	Bibliothek - Lesung: „Wofür wir arbeiten“
24. Juni	10.00 Uhr	Firmung



12

Impressum:

Medieninhaber: Pfarrgemeinde Kleinraming
Herausgeber: Pfarrgemeinderat, Team für Öffentlichkeitsarbeit, 4442 Kleinraming, Kirchenplatz 7
Redaktion: Thomas Reichweger-Cepek, Christian Bramberger, Manfred Huber, Helmut Mitterhauser und Veronika Reichweger
Kontakt: raminger@aon.at DVR-Nr. 0029874 (1923)
Hersteller: Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 10
Verlags- und Herstellungsort: D-91413 Neustadt a. d. Aisch
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Kleinraming
IBAN Pfarre Kleinraming: AT45 3227 8000 0010 0024

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrblattes:

04. Juni 2023